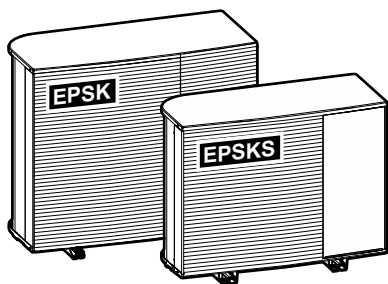


Schutzzone / Fundament / Entwässerung
Daikin Altherma 4 H



EPSKS04A▲V3▼
EPSKS06A▲V3▼
EPSKS07A▲V3▼

EPSK06A▲V3▼
EPSK08A▲V3▼
EPSK10A▲V3▼

EPSK08A▲W1▼
EPSK10A▲W1▼
EPSK12A▲W1▼
EPSK14A▲W1▼

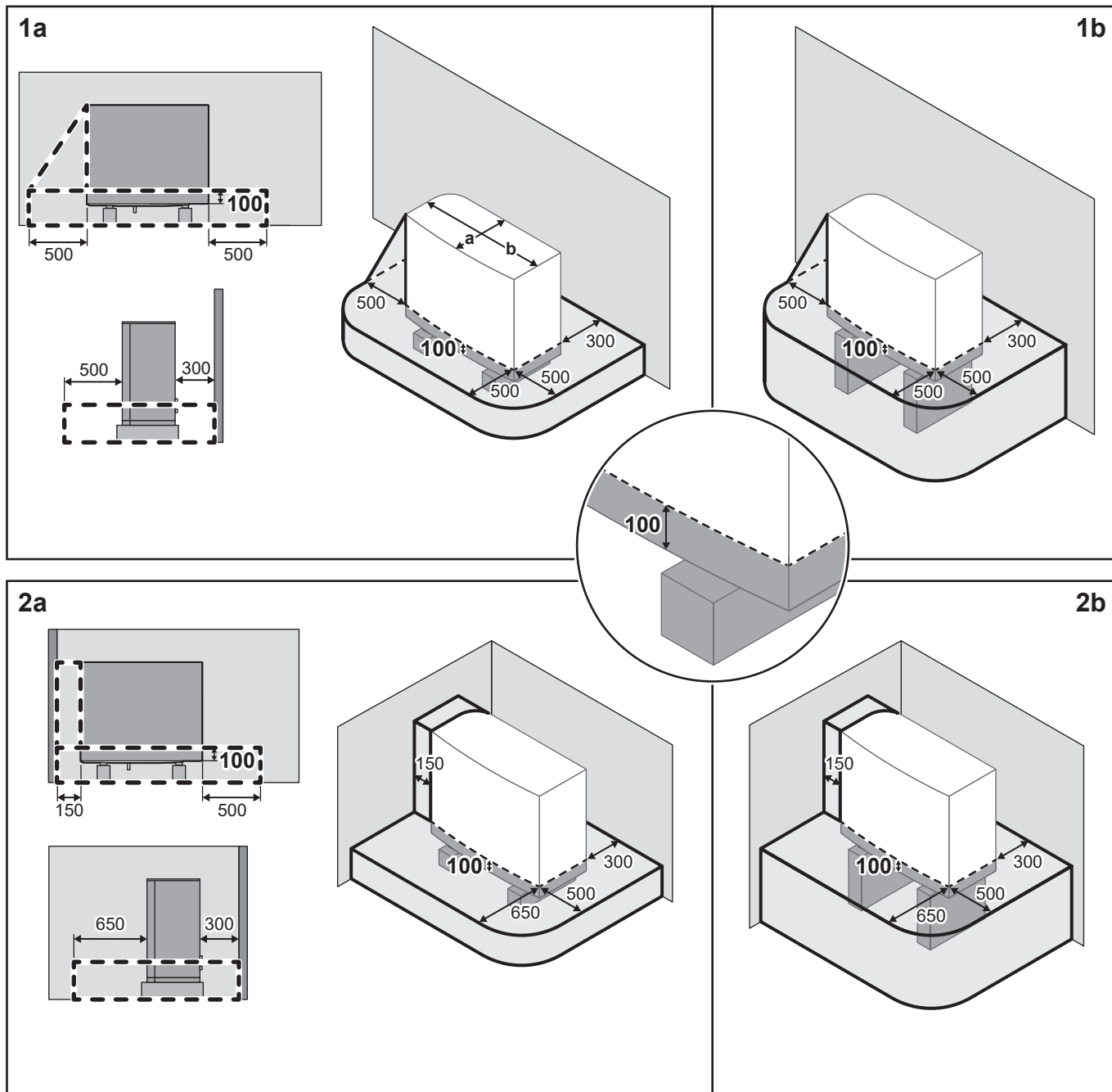
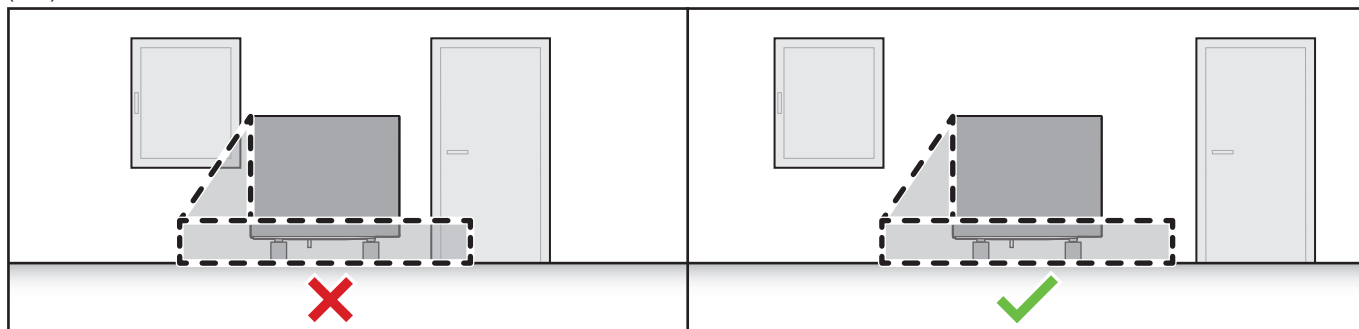
▲= 1, 2, 3, ..., 9, A, B, C, ..., Z
▼= , , 1, 2, 3, ..., 9

Table of Contents

1	Schutzzone: Außengerät	3
2	So bereiten Sie den Installationsort vor	6
3	So sorgen Sie für einen Ablauf	9
4	Technische Daten von elektrischen Leitungen	12
5	Anschluss der elektrischen Leitungen an das Außengerät	13

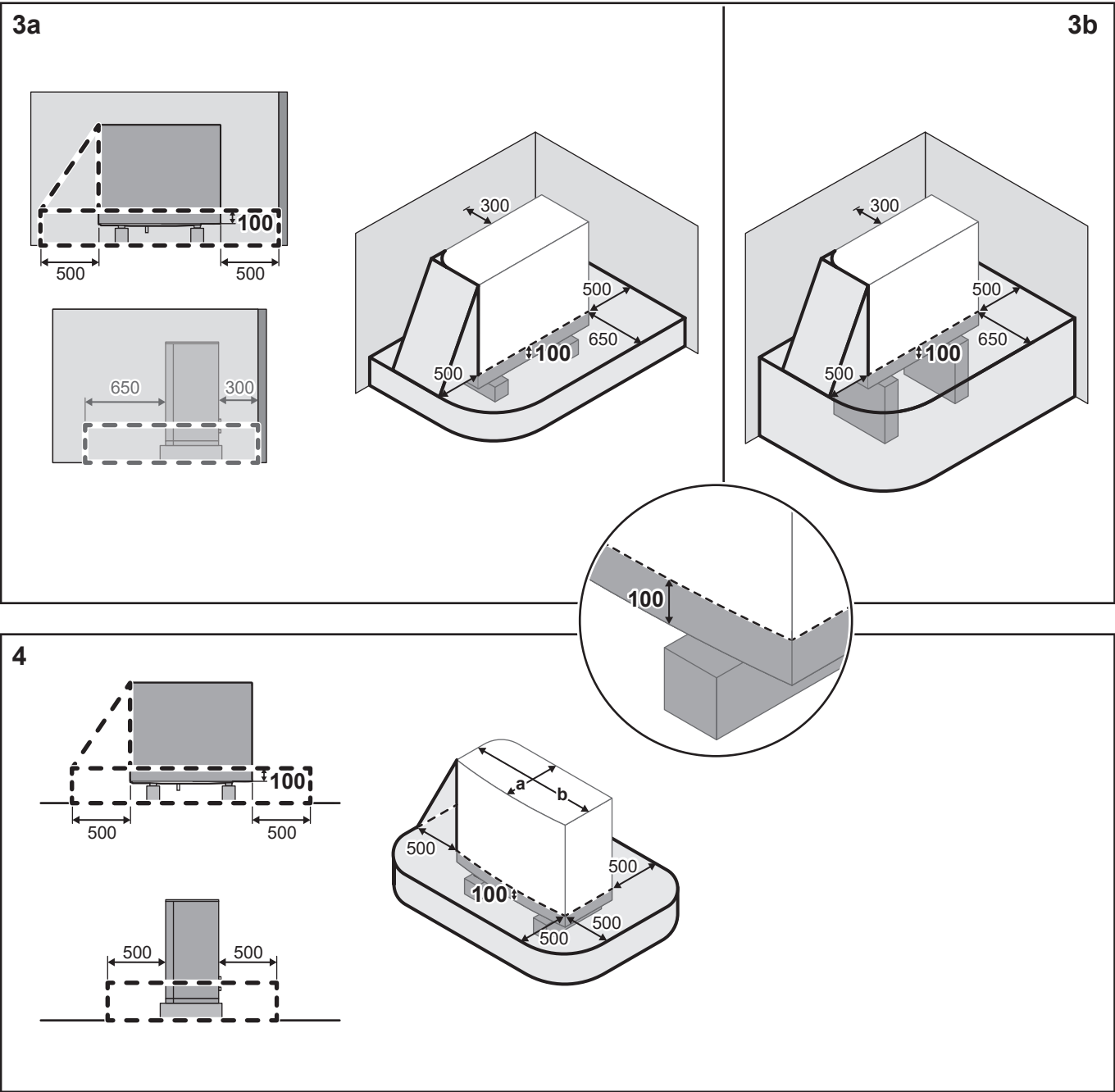
1 Schutzzone: Außengerät

(mm)



	a	b
EPSKS04~07A*	535	1215
EPSK06~14A*	604	1330

(mm)



	a	b
EPSKS04~07A*	535	1215
EPSK06~14A*	604	1330

Die Symbole können wie folgt interpretiert werden:

Allgemeines	Das Außengerät enthält das Kältemittel R290, das zur "Sicherheitsklasse A3" gehört, wie in ISO 817 definiert und in EN 378 verwendet. Dies bedeutet, dass Sie zusätzliche Anforderungen an den Installationsort (= "Schutzbereich") erfüllen müssen, um die Sicherheit für den unwahrscheinlichen Fall, dass Kältemittel austritt, zu gewährleisten. Anforderungen an den Schutzbereich: ▪ Keine Öffnungen in bewohnbaren Bereichen des Gebäudes. Beispiel: zu öffnende Fenster, Türen, Lüftungsöffnungen oder Kellereingänge. ▪ Keine Zündquellen (weder dauerhaft noch kurzfristig vorhanden). Beispiel: - Offene Flammen - Elektrische Anlagen, Steckdosen, Lampen, Lichtschalter - Elektrische Hausanschlüsse - Funkenbildende Werkzeuge - Gegenstände mit hohen Oberflächentemperaturen (>360°C für R290) ▪ Der Schutzbereich darf sich NICHT auf Nachbargebäude oder öffentliche Verkehrsflächen erstrecken. ▪ Andere Geräte dürfen nur dann im Schutzbereich Ihres Gerätes installiert werden, wenn sie vom gleichen Typ sind (z. B. EPSK). Geräte eines anderen Typs, die ein anderes Kältemittel verwenden oder von einem anderen Hersteller stammen, dürfen daher NICHT im Schutzbereich Ihres Geräts aufgestellt werden. Der kombinierte Schutzbereich aller Geräte ergibt sich dann aus der Addition aller einzelnen Schutzbereich. KEINE Anforderung an den Schutzbereich: ▪ Komplette Freifläche vor dem Gerät.
1a/1b	Schutzbereich vor einem Gebäude: ▪ 1a: bodenstehend ▪ 1b: erhöht
2a/2b	Schutzbereich bei Eckaufstellung rechts: ▪ 2a: bodenstehend ▪ 2b: erhöht
3a/3b	Schutzbereich bei Eckaufstellung links: ▪ 3a: bodenstehend ▪ 3b: erhöht
4	Schutzbereich bei Dachaufstellung. Zusätzliche Anforderung: Keine Lüftungs- oder Oberlichtöffnungen im Schutzbereich.

2 So bereiten Sie den Installationsort vor

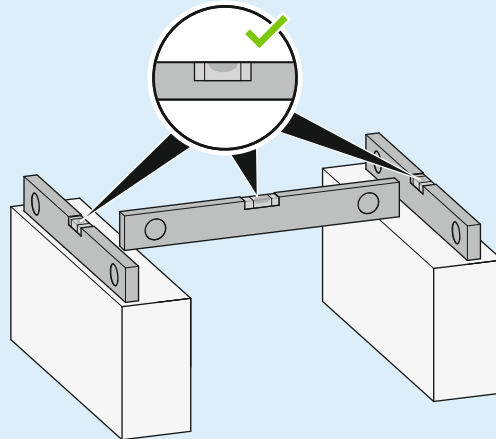
Überprüfen Sie die Festigkeit und Ebenheit des Installationsortes, um zu gewährleisten, dass das Gerät während des Betriebs keine Vibrationen oder Geräusche verursacht.

Befestigen Sie das Gerät gemäß der Fundamentzeichnung sicher mithilfe der Fundamentschrauben.



HINWEIS

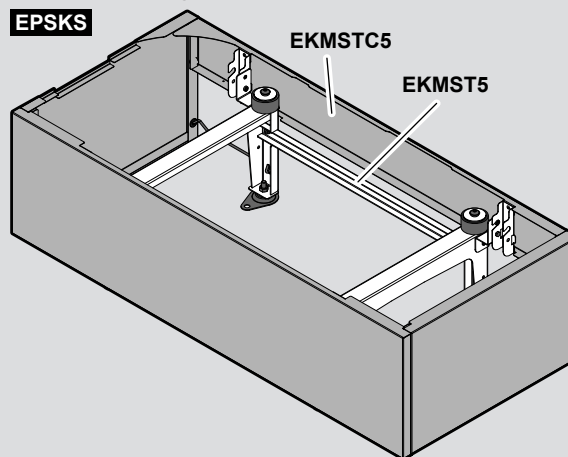
Waagerechte. Stellen Sie sicher, dass das Gerät in alle Richtungen gleichmäßig ausgerichtet ist. Empfohlen:



INFORMATION

Im Fall von EPSKS04~07A*: Sie können die optionalen Bausätze EKMST5 (Montageständer) + EKMSTC5 (Abdeckung für den Montageständer) verwenden. Die Installationsanweisungen finden Sie in der Montageanleitung des Ständers und der Ständerabdeckung.

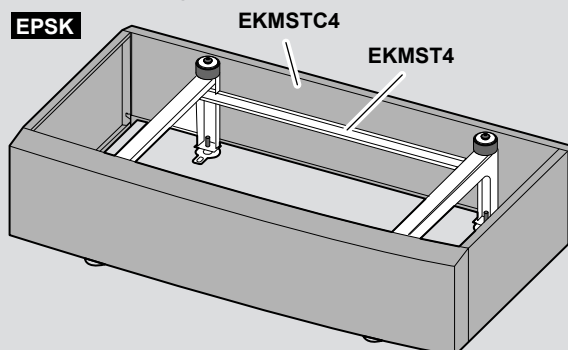
EPSKS



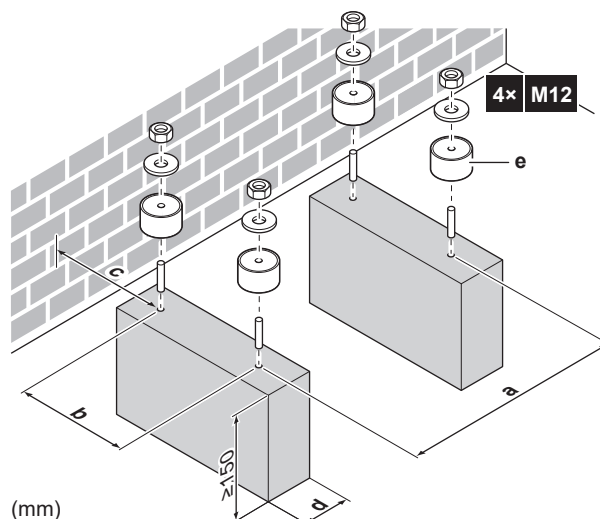


INFORMATION

Im Fall von EPSK06~14A*: Sie können die optionalen Bausätze EKMST4 (Montageständer) + EKMSTC4 (Abdeckung für den Montageständer) verwenden. Die Installationsanweisungen finden Sie in der Montageanleitung des Ständers und der Ständerabdeckung.



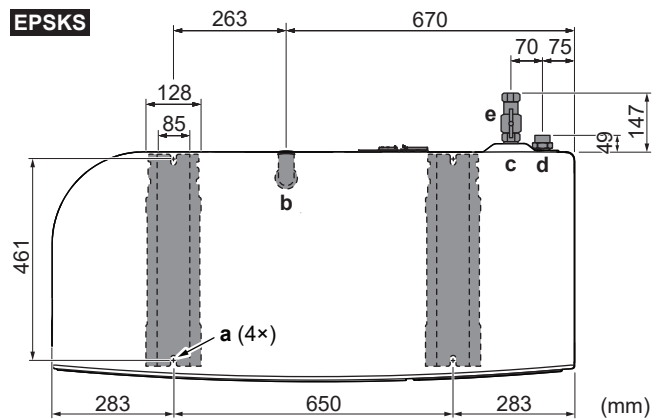
Verwenden Sie 4 Sätze M12-Ankerschrauben, Muttern, Unterlegscheiben und Anti-Vibrations-Gummipuffer. Lassen Sie mindestens 150 mm Freiraum unter dem Gerät. Stellen Sie zusätzlich sicher, dass das Gerät mindestens 100 mm über der maximal zu erwartenden Schneehöhe positioniert ist.



	EPSKS04~07A*	EPSK06~14A*
a	650	830
b	461	619
c	≥323	≥300
d	Stellen Sie sicher, dass Sie nicht das Abflussloch in der Bodenplatte des Geräts bedecken.	
e	Anti-Vibrations-Gummipuffer	

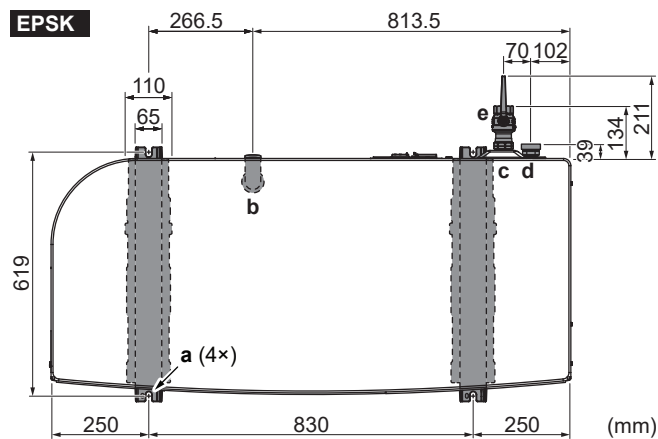
Berücksichtigen Sie bei der Planung der Installationsstruktur die Verlegung der Wasserleitungen und die Entwässerung.

Beim EPSKS04~07A*:



- a Ankerpunkte
- b Abflussloch + Ablaufstopfen (im Lieferumfang als Zubehör enthalten)
- c WASSEREINLASS
- d WASSERAUSLASS
- e Absperrventil mit integriertem Filter und Rückschlagventil (als Zubehör geliefert)

Beim EPSK06~14A*:



- a Ankerpunkte
- b Abflussloch + Ablaufstopfen (im Lieferumfang als Zubehör enthalten)
- c WASSEREINLASS
- d WASSERAUSLASS
- e Absperrventil mit integriertem Filter und Rückschlagventil (als Zubehör geliefert)

3 So sorgen Sie für einen Ablauf

- Stellen Sie sicher, dass das Kondenswasser wie geplant ablaufen kann.
- Installieren Sie das Gerät auf einer geeigneten Unterlage, sodass das Abwasser abfließen kann und sich kein Eis ansammelt.
- Errichten Sie um das Fundament einen Kanal zur Ableitung des Abwassers der Einheit.
- Verhindern Sie, dass Abwasser über Laufwege fließt, damit diese NICHT rutschig werden, wenn die Umgebungstemperatur unter den Gefrierpunkt sinkt.
- Bringen Sie bei Installation des Geräts auf einem Rahmen eine wasserdichte Platte innerhalb von 150 mm von der Unterseite des Geräts an, um ein Eindringen des Wassers in das Gerät und ein Tropfen des Abwassers zu vermeiden (siehe Abbildung unten).

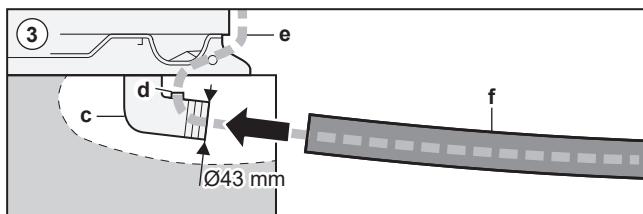
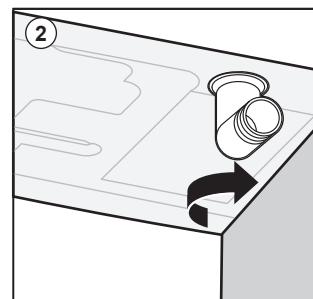
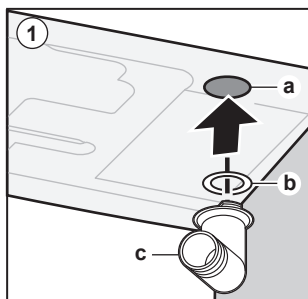
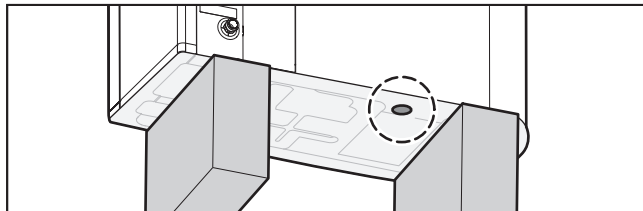


HINWEIS

Wenn das Gerät in einer kalten Klimazone installiert wird, ergreifen Sie die erforderlichen Maßnahmen, damit das abgeleitete Kondensat NICHT gefrieren kann. Wir empfehlen Folgendes:

- Isolieren Sie den Abflussschlauch.
- Installieren Sie ein Ablaufschlauchheizelement (bauseitig zu liefern). Um das Ablaufschlauchheizelement anzuschließen, lesen Sie unter "[5 Anschluss der elektrischen Leitungen an das Außengerät](#)" [► 13] nach.

Verwenden Sie den Ablaufstopfen (mit O-Ring) und einen Schlauch für den Ablauf.



- a Abflussloch
b O-Ring (als Zubehör geliefert)

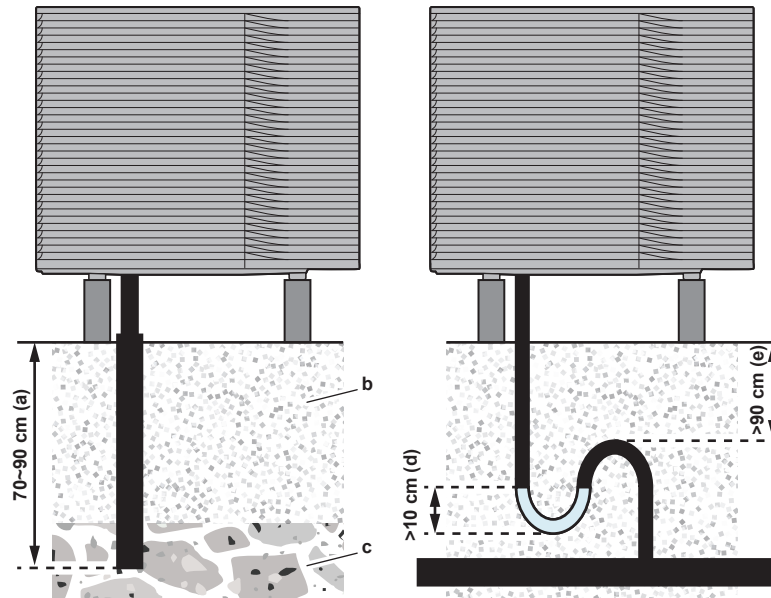
- c Ablaufstopfen (als Zubehör geliefert)
- d Öffnung für das Ablaufschlauchheizelement
- e Ablaufschlauchheizelement (optional)
- f Schlauch (bauseitig zu liefern)



HINWEIS

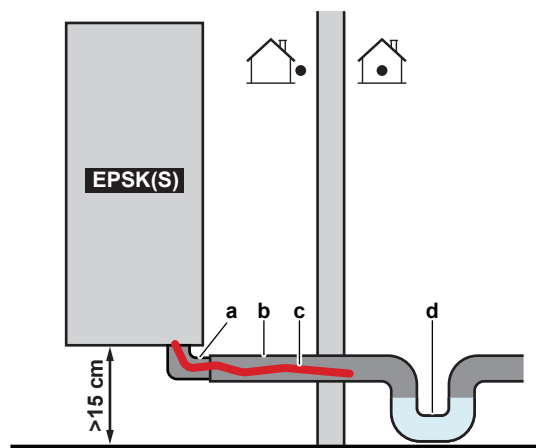
O-Ring. Stellen Sie sicher, dass der O-Ring korrekt installiert ist, um ein Auslaufen zu vermeiden.

Empfehlungen zur Drainage am Boden:



- a Zum frostfreien Bereich (70~90 cm unter der Oberfläche)
- b Verdichteter Kies
- c Kiesbett (frostfreier Bereich)
- d Wasserabscheider mit mindestens 10 cm Wasserstand und einem Durchmesser von mindestens 50 mm. Achten Sie darauf, dass er NICHT austrocknet.
- e Mindestens 90 cm bis zum frostfreien Bereich

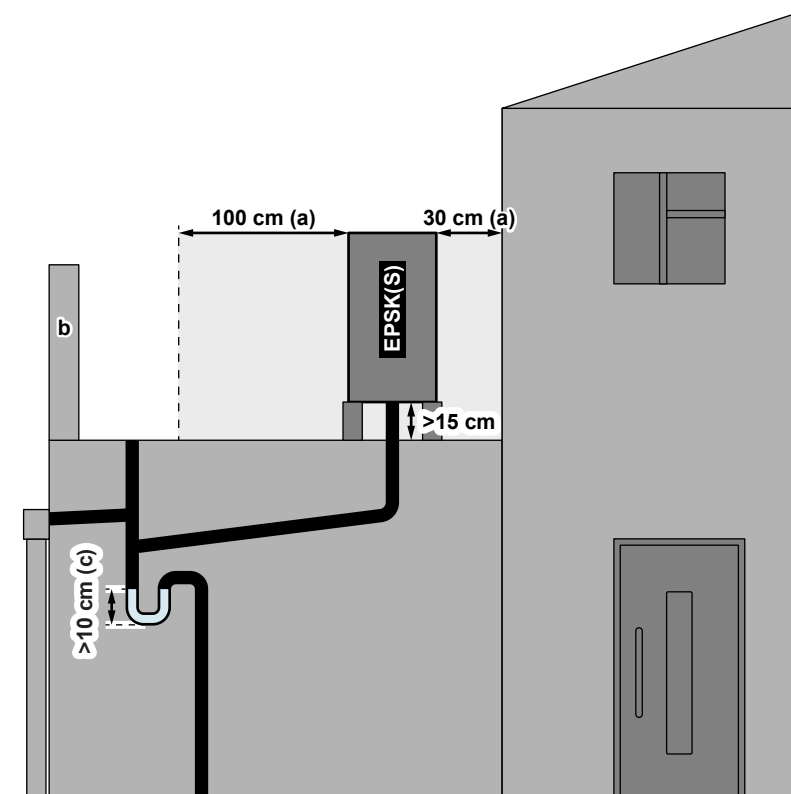
Empfehlung zur Drainage in kalten Umgebungen mit Abflussrohrheizung (siehe auch "5 Anschluss der elektrischen Leitungen an das Außengerät" [▶ 13] und "4 Technische Daten von elektrischen Leitungen" [▶ 12]):



- a Ablaufstopfen
- b Schlauchleitung
- c Ablaufschlauchheizelement
- d Wasserabscheider zur Verhinderung eines versehentlichen Austritts des R290-Kältemittels in den Innenbereich. Achten Sie darauf, dass er NICHT austrocknet.

Empfehlung zur Drainage auf Flachdächern:

- Achten Sie bei Arbeiten auf Flachdächern darauf, die geltenden gesetzlichen Vorschriften zur Sicherheit und Unfallverhütung (z. B. Absturzsicherung) einzuhalten.
- Installieren Sie das Außengerät so, dass Luftein- und -auslass senkrecht zur vorherrschenden Windrichtung stehen. Gegebenenfalls sind bauseitige Maßnahmen zum Windschutz vorzusehen, z. B. Wände, Leitbleche usw.
- Dachentlüftungen und Dachentwässerungssysteme müssen außerhalb der Schutzzone angeordnet sein. Siehe "[1 Schutzzone: Außengerät](#)" [▶ 3].
- Stellen Sie einen geeigneten Wasserabscheider zur Verhinderung eines versehentlichen Austritts des R290-Kältemittels in den Innenbereich bereit. Achten Sie darauf, dass er NICHT austrocknet.



- a Schutzzone
- b Fallprävention
- c Wasserabscheider

4 Technische Daten von elektrischen Leitungen

Komponente		V3				W1	
		EPSKS04A*	EPSKS06A*	EPSKS07A*	EPSK06~10A*	EPSK08+10A*	EPSK12+14A*
Spannungsversorgung:							
	Nennstrom	13 A	15,2 A	21,4 A	24,2 A	10,9 A	15 A
	Spannung	220-240 V				380-415 V	
	Phase	1~				3N~	
	Frequenz	50 Hz					
	Kabelquerschnitt	MUSS den nationalen Verkabelungsvorschriften entsprechen. Kabelquerschnitt basierend auf der Stromstärke, aber nicht weniger als 2,5 mm ²					
		3-adriges Kabel				5-adriges Kabel	
Verbindungskabel (Innen ↔ Außen)							
	Spannung	220-240 V					
	Kabelquerschnitt	Verwenden Sie nur ein harmonisiertes Kabel mit doppelter Isolierung, der für die entsprechende Spannung geeignet ist. 4-adriges Kabel Minimum 1,5 mm ²					
(Optional) Ablaufschlauchheizelement-Kabel		Beachten Sie Folgendes: 3-adriges Kabel 0,75 mm ² MUSS doppelt isoliert sein. Maximal zulässige Leistung für das Ablaufschlauch-Heizelement = 115 W (0,5 A). Abflussrohrheizeinheiten MÜSSEN für R290 geeignet sein (explosionssgeschützt). Das Heizelement für den Ablaufschlauch wird nur während des Abtaubetriebs mit Strom versorgt und bleibt nach Abschluss des Abtaubetriebs noch einige Minuten lang eingeschaltet.					
Empfohlene bauseitige Sicherung		16 A, C-Kurve		25 A, C-Kurve		16 A, C-Kurve	
Fehlerstrom-Schutzschalter/ Reststrom Gerät		Installieren Sie in der Stromversorgung IMMER eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI-Schalter), die den nationalen Vorschriften für die Verkabelung entspricht. Dabei MUSS es sich um einen FI-Schutzschalter mit 30 mA und sofortiger Auslösung handeln, es sei denn, die nationalen Vorschriften für die Verkabelung sehen etwas anderes vor.					

5 Anschluss der elektrischen Leitungen an das Außengerät

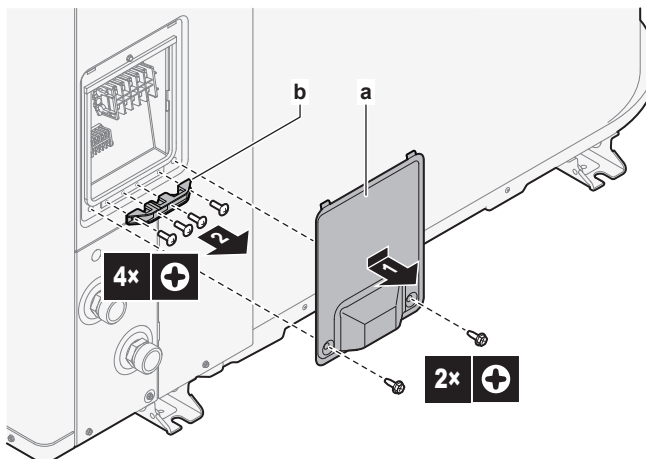


WARNUNG

Verlängern Sie das Stromversorgungs- oder Verbindungskabel NICHT mit Kabelverbindern, Kabelverbindungsklemmen, abgeklebten Kabeln oder Verlängerungskabeln.

Das könnte zu Überhitzung, Stromschlag oder Ausbruch eines Brandes führen.

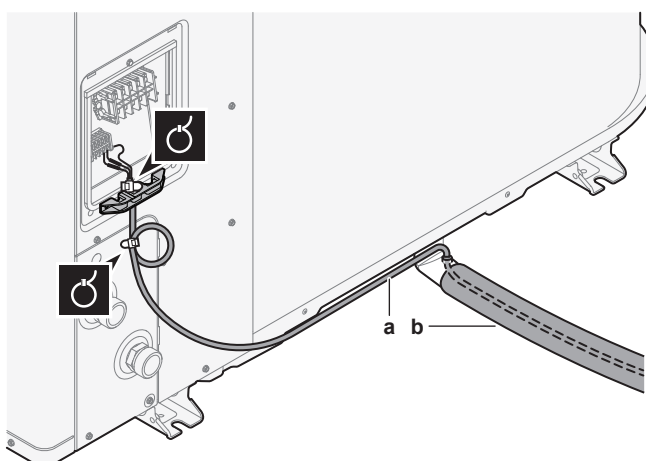
- 1 Entfernen Sie die Abdeckung und den Kabelhalter.



a Abdeckung
b Kabelhalter

- 2 Schließen Sie die Kabel an (siehe Kabelübersichten unten):

- Stromversorgung (1N~ oder 3N~).
- Verbindungskabel (Innen ↔ Außen)
- (Optional) Ablaufschlauchheizelement. Fixieren Sie überschüssige Kabellänge mit einem Kabelbinder. Vermeiden Sie den Kontakt des Kabels mit der Wärmetauscher-Rohrschlange und dem Standfuß des Geräts, da dies zu einer Beschädigung des Kabels führen kann.

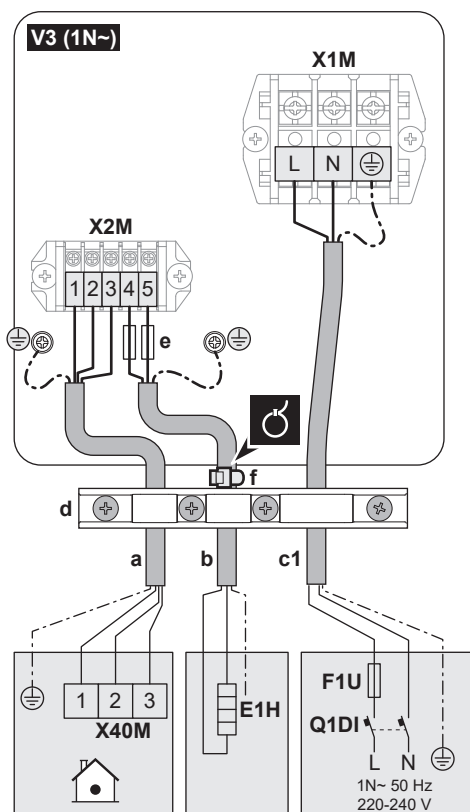


a Ablaufschlauchheizelement-Kabel
b Ablaufschlauch

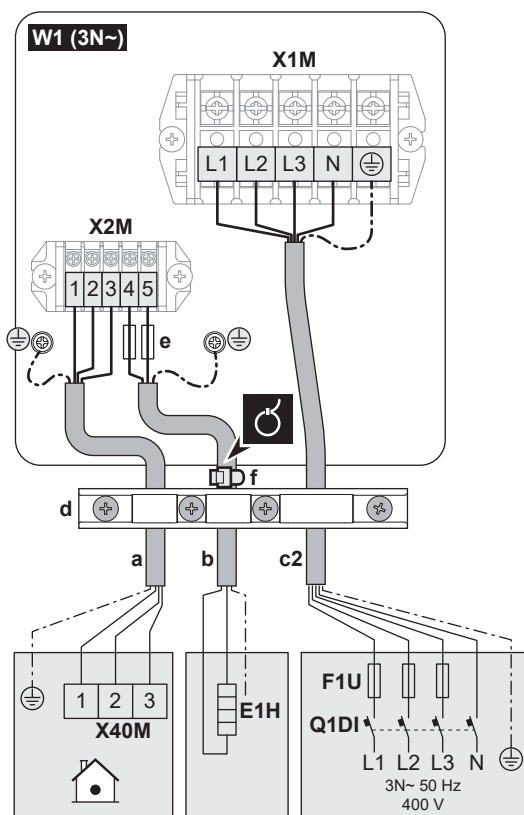
- 3 Bringen Sie den Kabelhalter und die Abdeckung wieder an.

- Prüfen Sie durch leichtes Ziehen an den Kabel, dass diese sich NICHT lösen.
- Befestigen Sie den Kabelhalter gut, damit die Kabelanschlüsse keiner externen Belastung ausgesetzt sind.

Kabelübersicht: V3-Modelle (1N~)



Übersicht über die Verkabelung: W1-Modelle (3N~)



Legende der Kabelübersichten

(siehe auch "4 Technische Daten von elektrischen Leitungen" [► 12])

a	Verbindungskabel (Innen↔Außen)
----------	--------------------------------

b	(Optional) Ablaufschlauchheizelement-Kabel
c1	Stromversorgungskabel im Falle von V3-Modellen (1N~)
c2	Stromversorgungskabel im Falle von W1-Modellen (3N~)
d	Kabelhalter
e	Sicherungen (abhängig vom Ablaufschlauchheizelement)
f	Kabelbinder
E1H	Ablaufschlauchheizelement
F1U	Bauseitige Sicherung
Q1DI	Fehlerstrom-Schutzschalter

